BALINGEN
Schwarzwälder Bote
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Roßwangens Schützenjugend überzeugt

Die Nachwuchsschützen des SV Roßwangen blicken auf ein erfolgreiches Meisterschaftsjahr zurück. Besonders Magdalena Klaiber überzeugt auf Landes- und Bundesebene – und schafft den Sprung ins Landesleistungszentrum.

Roßwangen. Die Nachwuchsarbeit beim Schützenverein Roßwangen trägt Früchte. Mit 23 Jugendlichen ist der Verein bestens aufgestellt – und auch sportlich läuft es rund. Bei den Kreismeisterschaften absolvierten die Jungschützen 46 Starts und holten 19 Einzeltitel, fünf Silber- und drei Bronzemedaillen. Hinzu kamen vier Mannschaftstitel und zwei zweite Plätze.



Die Roßwanger Schützenjugend mit starken Auftritten bei Meisterschaften 2026. *Foto: Verein*

Ein Quartett ist nicht zu stoppen

16 Jugendliche qualifizierten sich mit 24 Starts für die Württembergischen Meisterschaften. Dort sicherte sich Giulia Reimann im Lichtgewehr den Titel, ihre Zwillingsschwester Jolina wurde Vierte. Hannah Leukhardt gewann mit der Luftpistolen-Mannschaft Gold und im Einzel Silber. Ebenfalls ganz oben auf dem Podest landeten Vanessa Schweizer, Kim Hauser und Sarah Lebherz im KK-Liegendkampf über 50 Meter.

Magdalena Klaiber überzeugte mit sechs Einzelstarts, bei denen sie zweimal Silber und einmal Bronze holte. Dazu kamen weitere Medaillen mit der Mannschaft. Auch Ben Hauser, Lukas List und Laurenz Butz schafften es unter die besten 20.

Mit der Mannschaft Platz zehn

Bei den Deutschen Meisterschaften in München gingen vier Roßwanger Nachwuchsschützen an den Start. Ben Hauser belegte im KK-Liegendkampf Platz 60, Vanessa Schweizer wurde im KK-Dreistellungskampf 53. Hannah Leukhardt erreichte mit der Luftpistole Rang 36 und mit der Mannschaft Platz zehn.

Mit fünf Einzelstarts war Magdalena Klaiber die vielseitigste Roßwanger Teilnehmerin. Ihr bestes Einzelergebnis erzielte sie mit Platz 16 im Luftgewehr-Dreistellungskampf. Mit der Mannschaft verpasste sie im KK-Dreistellungskampf als Vierte nur knapp das Podest. Nach den Meisterschaften wurde die Landeskaderathletin in das Landesleistungszentrum aufgenommen. *red/mj*